

Einkabellösung für Antriebe bis 100 m Länge

Artikel vom **16. November 2021** Antriebe

Im Rahmen der »SPS 2021« zeigt <u>Stöber</u> in Halle 3A, Stand 430, seine Einkabellösung (»OCS«).



Die Einkabellösung wurde gemeinsam mit Heidenhain weiterentwickelt (Bild: Stöber).

Die neue Einkabellösung »OCS« von Stöber umfasst ein einziges Hybridkabel, das den Motor mit dem Antriebsregler verbindet und gleichzeitig elektrische Leistung sowie Encoderdaten überträgt. Für diese Aufgaben kommen sonst zwei Kabel zum Einsatz, wobei die Daten nicht mehr mit Sicherheit störungsfrei übertragen werden, je weiter Encoder und Antriebsregler voneinander entfernt sind – der Antriebshersteller nennt als Grenze 15 m. In diesem Fall wird eine Ausgangsdrossel pro Kabel notwendig, die jedoch teuer ist und zusätzlichen Platz im Schaltschrank benötigt. Gemeinsam mit Heidenhain hat Stöber seine bestehende Einkabellösung weiterentwickelt: Mit dem

Protokoll »EnDat 3« kann das neue Hybridkabel Motoren und Antriebsregler bei einem Abstand bis 100 m zuverlässig verbinden. Zudem wurde die Lösung speziell für hochdynamische Anwendungsfälle in Schleppketten optimiert. Nach umfassenden Belastungstests garantiert der Antriebshersteller mit seiner Lösung eine Schleppfähigkeit ohne Drossel für Kabellängen bis 50 Meter. Ausgelegt ist das neue Hybridkabel für die Synchron-Servomotoren der Baureihen »EZ« und »EZS«. Diese sind mit allen Getrieben des Herstellers im Direktanbau kombinierbar, damit Anwender ihre Antriebslösungen kompakter gestalten können.

Hersteller aus dieser Kategorie

Fischer Elektromotoren GmbH

Schützenstr. 19
D-74842 Billigheim-Allfeld
06265 9222-0
info@fischer-elektromotoren.de
www.fischer-elektromotoren.de
Firmenprofil ansehen

Pilz GmbH & Co. KG

Felix-Wankel-Str. 2 D-73760 Ostfildern 0711 3409-0 info@pilz.de www.pilz.com Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag